

Fraktionsbericht Die Mitte für die Sitzung vom 26. Juni 2025

Überlegt handeln statt vorpreschen

Soll in Zukunft ein Gemeindeamman oder ein Gemeindepräsident den Wettinger der Gemeinde vorstehen? Zwei Vorstösse fordern eine Anpassung des Begriffs «Ammann» zu «Präsident» bzw. «Präsidium». Das gleiche Geschäft ist im Grossen Rat hängig, über das voraussichtlich noch in diesem Jahr entschieden wird. Die Mitte-Fraktion ist nicht gegen eine Anpassung der Bezeichnung, möchte jedoch den Entscheid des Grossen Rates abwarten, und lehnt die beiden Vorstösse zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Die Anpassung des Lohnreglements der Gemeinde mit der Einführung eines Sockelbetrags bei generellen Lohnerhöhungen lehnt die Mitte-Fraktion ab. Die Einführung eines Sockelbetrags würde das funktionierende und faire Lohnsystem der Gemeinde unnötig kompliziert machen.

Sowohl der Kreditabrechnung als auch dem Kreditbegehrungen für Landerwerbskredite der Gemeinde Wettingen stimmt die Mitte-Fraktion einstimmig zu. Unbestritten sind auch die Kreditabrechnung zum Bau des Bezirksschulprovisoriums und das Kreditbegehrungen von 780'500 Franken für die Projektierung zur Erweiterung der Schulanlage Altenburg. Das Projekt werden wir in Bezug auf die Kosten genau unter die Lupe nehmen.

Die Anpassung des Geschäftsreglements des Einwohnerrats bezüglich Änderung der nötige Anzahl Personen für die Bildung einer Fraktion (neu 3 statt 4) lehnt die Mitte-Fraktion ab. Wenige Monate vor Ablauf der Legislatur macht es keinen Sinn, das Reglement anzupassen. Nach den Wahlen werden die Karten ohnehin neu gemischt.

Wir freuen uns über die Entgegennahme unseres Postulats betreffend Ausbau der Buslinie entlang der Scharzenstrasse. Eine bessere Erschliessung des Lägern-Südhangs würde nicht nur den Pendlern und Schülern zugutekommen, sondern hoffentlich noch mehr Menschen dazu ermutigen, auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen.

Am Postulat «Weihnachten für alle» hält die Mitte-Fraktion trotz Ablehnung durch den Gemeinderat und sommerlicher Hitze fest. Sterne und Tannenbäume für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung Richtung Osten sind vorhanden, für die nötige Aufhängevorrichtung lassen sich sicherlich Sponsoren finden.

Vor der Sommerpause freuen wir uns, mit der Wettinger Bevölkerung am Räbhüsli-Sonntag und am Wettiger Fäscht gemütlich zusammenzusitzen und zu feiern.